

## Städteansichten.

Ein höchst instruktives, in seinen Details besonders anmutiges Bild bietet der soeben erschienene Auktionskatalog XXXVI der Wiener Firma Gilhofer & Ranschburg, der in der Hauptsache Städteansichten, Luftballondarstellungen, Kostüm- und Modebilder enthält.

In der ersten, den Ortsansichten gewidmeten Abteilung ziehen wie in einem Kaleidoskop die alten Stadtbilder und ihre Wandlungen im Laufe der Jahrhunderte an uns vorüber. Reich an interessanten Darstellungen dieser Art sind die Gruppen aus Oesterreich und Ungarn, darunter eine große Anzahl von Ansichten böhmischer Städte, wie die ansehnliche Serie Alt-Prager Ansichten von Heger, Graf Buquoy u. a.

von Raulino, die Gegenden aus Wiens Umgebung wiedergeben, die als Rendezvousorte unserer feuchtfröhlichen Altvorderen (Grinzing, Sievering, Hütteldorf, Wiener-Neudorf, Baden etc.) gelten können und deren Bild zumeist nur in dieser einzigen Darstellung existiert. Einige sehr interessante Wiener historische Darstellungen (16. bis 19. Jahrhundert) bieten wertvolle Daten zur Stadtgeschichte selbst.

In der Abteilung der ausländischen Ansichten fällt uns vor allem die vollständige Reihe der Rheinansichten von Janschka und Ziegler (1798), ferner eine komplette Serie der schönen Hamburger Ansichten von Suhr auf. Auch sonst ist diese Abteilung an seltenen und interessanten Stücken reich.



Fig. 11. Blanchards Luftschiffahrt in Nürnberg, 1787.

Ebenso selten wie meisterhaft in ihrer Ausführung sind die Aquarelle und Tuschzeichnungen von Pucherna, eines berühmten böhmischen Künstlers des 18. Jahrhunderts, Ansichten von Karlsbad, Jungbunzlau, böhmischer Städte etc. darstellend. Eine stattliche Anzahl von Ansichten aus anderen Kronländern, darunter eine Serie Originalaquarelle von Franz Richter aus der Zeit von 1807—1833 (mährische Burgen und Schlösser), vervollständigt die Mannigfaltigkeit dieser ersten Abteilung.

Eine zweite Gruppe umfaßt Ortsbilder aus Niederösterreich im allgemeinen und Ansichten aus Wien und seiner Umgebung im speziellen. Auch hier prävaliert das schöne, farbenreiche Ortsbild des 18. Jahrhunderts mit seinen ansprechenden Staffagefiguren der Zeit: Arbeiten von Schütz, Ziegler und Janschka (darunter einige Originalaquarelle des letzteren), Ansichten aus der Wiener Rokokozeit. An diese schließt sich eine Gruppe von höchst interessanten Wiener Ansichten aus der Biedermeierzeit an. Kolorierte Lithographien

wie z. B. das über drei Meter lange Tableau von Warschau, eine Federzeichnung des berühmten Vedutenmalers Sacchetti aus dem Jahre 1829.

An die Gruppe der Ansichten reiht sich eine umfangreiche Sammlung von aeronautischen Darstellungen (Tableaus, Ballonsysteme, Ballonaufstiege, Flugmaschinen, Karikaturen). In chronologischer Reihenfolge werden hier die von 1783 bis 1870 erschienenen Hauptblätter auf dem Gebiete der Luftballondarstellung registriert.

Die letzte Abteilung umfaßt Kostüm-, Trachten-, Mode- und Sittenbilder aus dem 16. bis 19. Jahrhundert, darunter eine Folge von reizenden Gesellschaftsszenen in Originalaquarellen des 17. Jahrhunderts, Typen und Szenen aus der Zeit Louis XIV. und XV., anmutige Darstellungen aus dem französischen, englischen und Wiener Rokoko, Wiener Straßenbilder und Straßenfiguren, Damenmoden, Equipagenbilder etc. aus der Biedermeierzeit und dem Vormärz, ferner Volkstrachten mannigfachster Art. Unter dem Schlag-